

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 664071-0

Fax: +43(732) 664071-344

meldete, schloß er: „Sedenfalls stehen wir dem Ausgang der Unternehmungen mit großer Zuversicht gegenüber.“ Am Abend dieses Tages standen die Truppen in folgender neuer Gliederung bereit:

Dem General von Beseleer unterstellt das Korps Dickhuth und die 14. Landwehr-Division des bisherigen Korps Surén vor der Nordfront von Nowogeorgiewsk und den Stellungen von Nasielsk, gegen die am 23. Juli Scheinunternehmungen durchgeführt werden sollten, um die Aufmerksamkeit des Gegners abzulenken.

Gruppe Plüskow mit dem jetzt vereinigten XVII. Reservekorps (86. Infanterie-Division und Landwehr-Brigade Pfeil, dahinter 85. Landwehr-Division), 50. und 1. Garde-Reserve-Division (diese beiden unter Befehl des Kommandeurs der 50. Reserve-Division, Generals Freiherrn von der Goltz, zusammengefaßt) zum Angriff auf Pultusk.

XVII. Armee-korps (36. und 35. Infanterie-Division), auf dem rechten Flügel verlängert durch die südlich Szekow eingetroffene 38. Infanterie-Division, zum Narew-Übergang bei Zambski und östlich von Gostkowo (bei Rowy).

Korps Watter mit 26. und 3. Infanterie- und 4. Garde-Infanterie-Division vor Rozan. Hier war das Ergebnis des nachmittags durchgeführten Teilangriffs gegen die Nordwestfront hinter den Erwartungen zurückgeblieben.

Korps Eben mit 2. und 37. Infanterie-Division und der von Willenberg nachrückenden, überwiegend aus Landsturm bestehenden 83. Infanterie-Division zum Narew-Übergang zwischen Rozan und Ostrolenka. Daß dieser schon am folgenden Morgen stattfinden könne, war nach den Erkundungsergebnissen allerdings unwahrscheinlich geworden.

Als Armeereserve war die Division Menges im Anrücken von Mlawa auf Ciechanow, und damit allerdings hinter den operativ minder wirkungsvollen rechten Flügel des Angriffsabschnittes.

Gegen Pultusk hatte General von Plüskow westlich der Delta 23. Juli. das XVII. Reservekorps zum Angriff angesetzt, östlich der Delta bis zum Narew bei Chmielewo die Gruppe Goltz. Die Artillerie war so weit wie möglich nach vorwärts geschoben worden, die hintersten Batterien standen aber von der feindlichen vordersten Linie doch immer noch vier bis fünf Kilometer ab. Das am Morgen des 23. Juli beginnende Wirkungsschießen aus mehr als 200 Rohren (davon etwa 80 schweres Steilfeuer und ein 42 cm) war scharf zusammengefaßt gegen die beabsichtigten Einbruchsstellen, deren eine zwischen der Straße von Stary Golymin und der Delta lag,